

Medienmitteilung

25. August 2010

Doris Brülisauer
Marketing & Communications

T direkt +423 388 9211
media@opticsbalzers.com

OBA-008-MD

Grünes Licht für den Optics Balzers Neubau

Mit dem Spatenstich sind die Weichen für die weitere erfolgreiche Entwicklung gestellt

Balzers, 25. August 2010 – Der Verwaltungsrat von Optics Balzers hat ein zukunftsweisendes Investitionsprogramm von über 15 Mio. CHF verabschiedet. Bis Frühling 2012 sollen alle Aktivitäten vom Standort Iramali nach Neugrüt 33 in Balzers, in ein neu zu erstellendes Hightechgebäude auf höchstem technischen Niveau verlegt werden. Einige Produktionslinien wurden zwecks Optimierung bereits nach Neugrüt 35 transferiert. Der geplante Neubau wird auf der angrenzenden Parzelle erstellt und das bestehende Gebäude umgebaut, sodass ein moderner Industrie-Gesamtkomplex entsteht. Mit der Konzentration aller Wertströme unter einem Dach entstehen viele Vorteile und Synergien.

Heute erfolgte der Spatenstich für den neuen Hauptsitz von Optics Balzers, ein Bauvorhaben, welches für die weitere Entwicklung des noch jungen Unternehmens wichtige Weichen stellt. Damit wird die Idee, Optics Balzers unter einem Dach zu vereinen, verwirklicht. Gemäss Alex Vogt soll die Konzentration von Entwicklung, Produktion, Materialbewirtschaftung, Lager und Verwaltung in einem auf die Bedürfnisse zugeschnittenen, neu erstellten Industriekomplex eine Produktivitätssteigerung von mindestens 20 % ergeben. *„Ganze Industriezweige wurden aus Kostengründen in Billiglohnländer verlagert. Wir sind mit Balzers tief verwurzelt und wollen hier und an unserem Sitz in Jena, Deutschland, bleiben und neue Arbeitsplätze schaffen. Um gegenüber unseren asiatischen Konkurrenten wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen wir uns noch konsequenter auf die Bedürfnisse unserer anspruchsvollen Kunden weltweit ausrichten“*, erläutert Alex Vogt, CEO von Optics Balzers, kurz die strategischen Ziele des Unternehmens. Um die Technologieführerschaft zu halten und an vorderster Front aktiv zu sein, ist die permanente Modernisierung für einen Hightechbetrieb eine wichtige Voraussetzung. Deshalb wurden bereits

2009 einzelne Produktionslinien zwecks Optimierung nach Neugrüt 35 verlagert. Der für den Transport von Personal und Material zwischen beiden Standorten eingerichtete Pendelverkehr ist erheblich und kostenintensiv.

Auch die heimische Wirtschaft profitiert

Die Pläne für die Erstellung des Industrie- und Bürogebäudes in Neugrüt 33 wurden kürzlich vom Hochbauamt des Fürstentums Liechtenstein bewilligt. Im Laufe der nächsten 1 ½ Jahre entsteht auf der Parzelle Neugrüt 33 ein Neubau, der Zug um Zug mit dem bestehenden Produktionsgebäude der angrenzenden Parzelle zu einem Gesamtbaukörper verbunden wird. Die gesamte nutzbare Fläche des neuen Optics Balzers Firmensitzes umfasst 7'200 m², die Investitionskosten betragen rund 15 Mio. CHF. Ein erheblicher Teil des Bauvolumens soll an regionale Unternehmen vergeben werden und somit dem Gewerbe in der Region wieder zugute kommen.

Hightechgebäude auf höchstem technischen Niveau

Die Planung und Erstellung des Industriegebäudes erfolgt durch die Firma ITW Ingenieurunternehmung AG, Balzers, nach den Grundsätzen der neuesten technischen und ökologischen Erkenntnisse. Die komplexen technischen Installationen müssen hohen Anforderungen gerecht werden, beispielsweise in der Klimatechnik. Der gesamte Baukörper soll mit einer speziellen Aussenabdeckung aus Kunststoff eingekleidet werden, welche einerseits die Sonneneinstrahlung reflektiert und andererseits als Wärmeschutz nach innen isoliert. Die Bauherrschaft legt grossen Wert auf die Rückgewinnung der Energie. Für Heizzwecke soll mehrheitlich aus den Produktionsprozessen gewonnene Energie verwendet werden. Dadurch wird sich der Gasverbrauch um bis zu 90 % senken. Auch der bis anhin hohe Frischwasserverbrauch wird um rund 70 % verringert, weil das Wasser nicht mehr zur Kühlung der Produktionsanlagen benötigt wird. Weitere Kosteneinsparungen ergeben sich durch konzeptionelle Änderungen und Optimierungen des gesamten Materialflusses und der Lagerbewirtschaftung. In enger Zusammenarbeit mit den Spezialisten von ITW planen Norman Korner, Leiter Produktion, und sein Team das gesamte Layout des Innenausbaus. Ihre Aufgabe besteht unter anderem darin, die Umzüge an beiden Standorten in Etappen zu organisieren, ohne die laufende Produktion zu beeinträchtigen.



Bildlegende: Das neue Firmengebäude vereint alle Bereiche unter einem Dach.



Bildlegende: v.l.n.r. Dr. Martin Kaspar (Geschäftsführer Standort Balzers), Alex Vogt (CEO), Werner Vogt (ITW, Ingenieur Unternehmung AG), Dolores Reinhardt (St.V. Verwaltungsrat Hanspeter Reinhardt) und Dr. Christoph Studinka (Verwaltungsratspräsident) beim Spatenstich.

Optics Balzers ist seit mehr als 60 Jahren die bevorzugte Partnerin für innovative optische Lösungen. Gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft in Jena zählt Optics Balzers global zu den führenden Anbieterinnen von optischen Beschichtungen und Komponenten. Das Liechtensteiner High-Tech-Unternehmen fokussiert sich auf ausgewählte Märkte wie Sensors & Imaging, Biophotonics, Space & Defence, Lighting & Projection und Industrial Applications. Das Angebotsspektrum erstreckt sich von optischen Beschichtungen über Glasbearbeitung, Strukturierungs- und Verbindungstechnologien, bis hin zur Fertigung kompletter optischer Baugruppen und gilt weltweit als einzigartig. Insgesamt beschäftigt Optics Balzers rund 170 Mitarbeiter.

Weitere Informationen: www.opticsbalzers.com